



**LebensBlicke**  
**- Stiftung Früherkennung**  
**Darmkrebs -**

Geschäftsstelle  
Leiterin Iris Lepel  
Bremerstr. 79  
67063 Ludwigshafen

Tel.: 0621 – 503 2838  
Fax: 0621 – 503 2839  
[stiftung@lebensblicke.de](mailto:stiftung@lebensblicke.de)  
[www.lebensblicke.de](http://www.lebensblicke.de)

## **Marktplatz „Gesunder Darm“ mit dem LebensBlicke VorsorgTheater**

**Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Darmzentrums Rheinpfalz und der Stiftung LebensBlicke**

**Ludwigshafen, 19.04.10,udw:** Am Samstag, 24. April (10 Uhr) wird im Veranstaltungszentrum „Das Haus“ in Ludwigshafen der Marktplatz „Gesunder Darm“ eröffnet.

Das Darmzentrum Rheinpfalz und die Stiftung LebensBlicke haben eine enge Kooperation vereinbart. Sie basiert auf der Erkenntnis, dass die frühzeitige Vorsorge die beste Therapie ist.

Das im Klinikum Ludwigshafen beheimatete und seit November 2009 zertifizierte Darmzentrum Rheinpfalz bietet den an Darmkrebs Erkrankten eine bestmögliche und ganzheitliche Behandlung. Das Darmzentrum hilft den Patienten durch eine sehr enge Zusammenarbeit der verschiedenen medizinischen Disziplinen und eine konsequente Nachsorge. Zu den Aufgaben des Darmzentrums gehört es aber auch, sich für die Vermeidung von Darmkrebs einzusetzen. Da sich die Stiftung LebensBlicke ebenfalls dem Thema Darmkrebsvermeidung widmet, wurde eine enge Zusammenarbeit beschlossen, die jetzt zu einer ersten gemeinsamen Veranstaltung führt.

Was erwartet die Besucher? Da sind zum einen acht Informationsstände verschiedener Organisationen (BARMER GEK, Deutsche ILCO e. V., PublicCare, Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst LU, Norgine, Preventis, Stiftung LebensBlicke, Darmzentrum Rheinpfalz) bei denen sich die Interessierten über das Thema Gesunder Darm ganz allgemein und speziell zu Darmkrebs und Wege zur Vermeidung dieser Erkrankung informieren können. Um 10.30 Uhr lädt das LebensBlicke VorsorgTheater ein zu der Komödie „Alarm im Darm“, einer unkonventionellen und vor allem heiteren Attacke auf ein Tabuthema. Ab 12.00 Uhr stellt Frau Dr. Sanja Salopek das Darmzentrum Rheinpfalz vor. Anschließend informieren Prof. Dr. Ralf Jakobs und Prof. Dr. Stefan Willis über Vermeidung und Behandlung von Darmkrebs. Dr. Markus Sellinger erklärt den Stellenwert der Prävention. Die Zuhörer erhalten lebenswichtige Informationen zu den Strategien der Darmkrebsvermeidung und - wenn es für eine Vermeidung schon zu spät ist - zu den verschiedenen Therapiemöglichkeiten. Im Anschluss an Vorträge können Fragen an die Spezialisten gestellt werden. Der Marktplatz „Gesunder Darm“ schließt um 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter [www.darmzentrum-rheinpfalz.de](http://www.darmzentrum-rheinpfalz.de) und [www.lebensblicke.de](http://www.lebensblicke.de)